Bank Nachricht.

Die Unterzeichneten geben Nachricht wie es die Gesetze dieses Staats verschreiben, daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Application machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Discento- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen:

Bank von Catasauqua,

mit einem Capital von Einhundert tausend Thaler, und mit dem Priligium, dasselbe auf Zweihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operation zu beginnen sobald die Einhundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	John Williams,
Robert Williamson,	Joshua Hunt, jr.
David Thomas,	Augustus H. Gilbert,
Uriah Brunner,	Chs. G. Schneller,
E. H. Huber,	Simon Sterner,
Reuben Delcher,	Peter Laur,
George Scherer,	James W. Fuller,
William Fillian,	Samuel Thomas,
Henry Selle s,	Owen Rice,
Reuben Patterson,	Charles D. Fuller,
Charles Graffin,	M. E. Albright,
Morgan Emanuel,	S. H. Laciar,
David A. Tombler,	F. B. Martin,
Charles W. Rau,	William Goetz,
James D. Schall,	John Thomas.

Juni 27, 1855. ng6M

Helmbold's echte Zubereitungen.

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter

Buchu Fluid Extract,

Für Krankheiten der Blase und Nieren, geheime Krankheiten, Strikturen, Schwäche, und alle andere Krankheiten der Geschlechts-Organen, beiderlei Geschlechts, von welchen Ursachen sie auch immer entstanden sein mögen, und gleichviel wie alt.

Wenn du dir die fürchterliche Krankheit zugezogen hast, welche, wenn sie einmal in dem System sitzt, sicherlich von einem Geschlecht zum andern geht, die Constitutionen untergrabend und die wahre Flüßigkeit des Lebens aussaugend, so übergebe dich nicht den Händen der Quacksalber, welche täglich in einer Stadt wie Philadelphia auftauchen und die Zeitungen mit strahlenden Unwahrheiten anfüllen, die nur zu gut geeignet sind die Jugend, und solche, die nicht mit ihren Kniffen bekannt sind, zu hintergehen. Man kann in der Auswählung eines Mittels in diesen Fällen nicht zu achtsam sein.

Der Buchu Fluid Extract ist von berühmten Aerzten als das vornehmste Mittel das je bekannt geworden ausgesprochen worden. Er ist eine Medicin von völlig angenehmen Geschmack, und in seiner Wirkung gänzlich unschädlich, und dennoch entfernt er jedes Theilchen von dem giftigen Geschwür dieser abscheulichen Krankheit, und andern Mittel unähnlich trocknet er dieselbe nicht im Blute auf.

Körperliche Entkräftung, veranlaßt durch Mißbrauch verliehener Gaben, eine abscheuliche Krankheit, welche Tausende des männlichen Geschlechts in ein unzeitliches Grab gebracht und somit die glänzende Hoffnung der Eltern vernichtet und den herrlichen Unternehmungsgeist eines manchen edlen Jünglings im Keim zerstört, kann durch dieses unfehlbare Mittel kurirt werden.— Und als eine Medicin die Jedermann nützlich sein muß, sowohl dem Zärtlichen als dem bettlägerigen und verzweifelten Invaliden, kann desgleichen nicht gefunden werden, da er beides als Kur und Verhütungsmittel wirkt.

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter Extract von

Sarsaparilla Fluid,

Zur Reinigung des Bluts, Entfernung aller durch den Ueberfluß von Merkury entstandenen Krankheiten, Bloßstellung und Unvorsichtigkeit im Leben, kronische Krankheiten die aus unreinem Geblüt entstehen, und das einzige zuverläßige bekannte Mittel gegen Scrofula, Salzfluß, Krindkopf, Hals- und Beingeschwür, Schmerzen und Geschwulst der Knochen, Ringwurm (Tetter) Ausfahren im Gesicht, und alle schuppigen Hautausbrüche.

Dieser Artikel wird nun von einigen der berühmtesten Aerzten des Landes verschrieben, und hat sich als wirksamer in der Praxis erwiesen als irgend eine Sarsaparilla Zubereitung, welche dem Publikum je offerirt wurde. — Verschiedene Fälle von Syphilis, Merkurial und Scrofula Krankheiten wurden gänzlich hergestellt, welche in den unkurirbaren Wards unserer öffentlichen Institutionen, seit vielen Jahren aller erdenklichen Behandlungsweise widerstanden haben.— Diese Fälle liefern schlagende Beweise von den heilsamen Wirkungen dieser Medicin, einige der hartnäckigsten Uebel zu hemmen, nach dem die Drüßen zerstört und die Knochen bereits angegriffen waren.

Nachricht.—Briefe von verantwortlichen Aerzten und Professoren von unterschiedlichen medicinischen Collegien, und Certificaten von Kuren von Patienten sind beiden Zubereitungen beigefügt.

Buchu Fluid Extract 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler.

Extract von Sarsaparilla ebenfalls 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler, der an Stärke einer Gallon Syrup von Sarsaparilla gleich kommt.

Verfertigt und verkauft von H. T. Helmbold, Chemiker, 263 Chesnut Straße, nahe dem Girard Haus, Philadelphia. Und zu haben bei den mehrsten Druggisten und Händlern allenthalben.

Alle an den Eigenthümer oder Agenten addreßirte Aufträge werden pünktlich besorgt.

Juli 25, 1855. ng13

Mansion Haus.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß seinen zahlreichen Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen daß er obiges Gasthaus (ehemals Ginkinger) in der Union Straße der Stadt Allentaun, schon eine Zeitlang bewohnt, und daßelbe auf das alterbeste eingerichtet ist am alle Ansprechende nach bestem Wunsch zu bewirthen. Seine Stallung ist ganz neu erbaut und bequem für Pferde eingerichtet, und an gutem Futter und Waßer soll es durchaus nicht mangeln. Mit seinem Tisch und Getränken und so sehr billigen Preißen waren noch alle zufrieden die bei ihm ausgestellt haben. Während den Fäir-Tagen, und zu allen andern Zeiten wird es ihn freuen wenn recht viele Kunden ihn besuchen, die er nach der besten Mänier behandeln wird. Ich verbleibe euer alter Gastwirth und Diener,

George Wetherhold.

Allentaun, Sep. 19. nq3m

An das Publikum.

Die Unterzeichneten, wohnhaft in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, geben hierdurch Nachricht, daß sie sich mit einer der besten Maschinen versehen haben, um Kleesaamen zu reinigen, die je ausgefunden wurde, und daß sie nun ihre Dienste dem allgemeinen Publikum, in diesem Fache, anbieten. Ihre Bedingungen sind äußerst billig, und sie nehmen ihre Bezahlung auf dieselbe Weise wie andere Kleesaamen-Reiniger. Bestellungen werden in jedem Falle pünktlich besorgt. Sie bitten also um geneigten Zuspruch.

Daniel Heintzelman,
Solomon Heintzelman.

☞Man rufe an bei John Heintzelman.

September 19, bt3m

Die Bank.

Die neue Bank in Allentaun hat Geschäfte begonnen, aber das hilft den Stepp nichts, sie laßen ihn ja doch kein Geld haben. Er ist aber entschloßen Güter zu verkaufen, damit er Geld bekommt um auf die Fair zu gehen.—Wer daher Bargains machen will der rufe nur ganz herzhaft an, an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12, nqbv

Glorreiche Neuigkeiten!

Gute Zeiten! Gute Zeiten!

Ja, gute Zeiten sind vor dem Volk von Lecha, Northampton, Bucks und Carben Caunty; indem der Riegelweg von Neuyork und Philadelphia nun ganz nach Allentaun fertig ist, und am letzten Montag ist ein Karrenzug zum Erstenmal ganz über die Bahn gegangen—und es waren etwas weniger als 100 Karren in einer Reihe, und es wird vermuthet sie hätten alle gestoppt an Joseph Stepps

Wohlfeilem Bargeld-Stohr,

in der Stadt Allentaun, am Ecke der Hamilton und 8ten Straße, No. 41, nahe Hagenbuchs Hotel, indem ich dort vorbei gegangen bin, und gesehen habe daß eine

Ungeheure Quantität Güter

dort aufgehäuft ist. Stepp und seine Clerks waren soeben am Auspacken — ich bin gewiß der Depot muß gerade an seinem Stohr sein, und alle Trains müßen mit Güter für den Stepp geladen sein—denn wir haben alle gestoppt und mit allen unsern Augen geguckt, denn er hat da Häufen von

Schawls, Delains, Seide, Merinos, Purlian Tuch, Caschmiers, Alpacas, Katune, 2c.

von dem Boden bis an die Ceiling, und lauter neue St les. Ich blickte sodann auf die andere Seite des Stohrs, und da war

Breites-Tuch, Caßimere, Sattinetts, Kentucky Jain, Flannels, Muslins, Tischtücher, Handtücher Zeug, Strümpfgarn, Strümpfe, Handschuhe, Wollene Comforts, Cärpets, Oeltücher. Glas- und Quienswaaren, Spiegel u. s. w.,

bei der Karrenladung —Gleichfalls Messern und Gabeln,—und dann nahm mich einer der Clerks in eine andere Stube—da sind wieder Häufen von

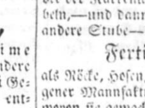
Fertiggemachten Kleider,

als Röcke, Hosen, Westen und Ueberröcke, alles von eigener Mannsaktur.—Er zeigte mir sodann die Güter woven sie gemacht sind, und ich konnte nicht helfen zu sagen: „Jetzt wundert es mich nicht mehr wie es kommt daß Jederman sagt der Dan Rice habe das beste Schoh und der Joe Stepp den wohlfeilsten Bargeld Stohr."

Joseph Stopp.

September 12, nqbv

Bonnets! Bonnets!



Mrs. M. M. Stopp, ist soeben von den Citys mit einem ungeheuern Stock von Spätjahrs und Winter Bonnets, Kappen, Bänder, Blumen froßet und gemeine Velvets, gestreifte Plush Satins, figurirte und andere Veils, Kinder Hüte, und kurz alles das in einen

Modigen Milliner Stohr gehört, zurückgekehrt.

Diese Güter sind soeben neu von Philadelphia und Neuyork erhalten werden und werden wenigstens 30 Prozent billiger verkauft—beim Großen und Kleinen—als sie sonstwo im Caunty gekauft werden können. Milliners können an City Preißen versehen werden.— Ihr findet es zu eurem Vortheil bei ihr anzurufen ehe ihr sonstwo kauft. Alte Bonnets werden nach Bestellung ausgebessert. Vergesset den Ort nicht — er ist am Ecke der Hamilton und 8ten Straße der Stadt Allentaun.

M. M. Stopp.

September 12, nqbv

Hollo! Hollo!

Wo wollt Ihr hin?

Ich gehe zu Keck u. Neuhard's billigem Kleider-Stohr, No. 35, Ost-Hamilton Str., gegenüber der Reformirten Kirche in

Allentaun.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit ihren Kunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben ihren neuen großen Stock von ausgezeichneten

Fertigen Kleidern,

für Herbst und Winter vervollständigt haben, worauf sie die Aufmerksamkeit Aller lenken, welche aus dem besten und brillantesten Stock zu wählen wünschen, der noch jemals in hiesiger Gegend gesehen wurde. Ihre neuen Güter, bestehend aus allerlei Tuch, Cassimeres, Westenzeuge, etc. werden an Schönheit, Billigkeit und Vortrefflichkeit weder in Allentown noch in einer andern Landstadt übertroffen—und Käufer können sich daher grad auch suiten nach der größten Pläsir—und ihre Kleider anmessen laßen, welche nach Verlangen schnell verfertigt, und an den allerbilligsten Preisen abgelaßen werden. Wir haben noch alle unsere zahlreichen Kunden von Tip zu Toe gepließt, und werden es in Zukunft still beßer thun.

Unsere große Verschiedenheit von

Röcken, Hosen, Westen etc.

von allen Pätterns, Varietät und Schnitt, findet man zu jederzeit fertig auf Hand; so auch eine ungewöhnlich große ausgesuchte Verschiedenheit von

Manns Furnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschenträger, Hosenträger, etc.

Sie laden Jeden ein, welcher gute Bärgen zu machen wünscht, an No. 35 anzurufen, wo er seine Herbst- und Winter-Kleider an 50 bis 70 pro Cent wohlfeiler kaufen kann, als sonstwo. Wem wollte da nicht der Mund wäßern!

Allentaun, Sep. 12. nqbv

Seemann's-Sparkasse,

Philadelphia.

Office: 55 Walnutstraße, eine Thüre westlich der 2t. Straße, Philadelphia.

Dieselbe nimmt Depositen in Summen von $1 aufwärts von Jedermann und gibt

Fünf Prozent Zinsen fürs Jahr.

Das Geld wird auf Verlangen immer sofort zurückbezahlt. Die Office ist täglich von 9 bis 5 Uhr offen und am Montag und Samstag bis 9 Uhr Abends.

Dieses Institut findet man als einen bequemen und sichern Ort für Bauern und Andere die Geschäfte in Philadelphia haben, um Geld zu deponiren.

☞Das Geld wird auf Verlangen zurückbezahlt, ohne vorher Notiz zu geben.

Verwalter:

Edmund A. Souder,	Achtb. Job R. Tyson,
Stilwell S. Bishop,	George Boldin,
John P. Perot,	Robt. Morris,
John McCandles,	Edward L. Clark,
Jacob Sheetz,	Capt. John Gallaghar,
Joseph M. Cowell,	John Rice,
Joseph B. Myers,	Richard G. Stotesbury,
Edward H. Trotter,	Wm. Shippen, jr.
Franklin Bacon,	Wm. P. Jenks,
Thomas Cooper,	Edward E. Pettit.

President—Franklin Fell.
Schatzmeister—Charles M. Morris.
Secretär—James S. Pringle.

☞ Der Freibrief verbietet den Verwaltern, Beamten oder Agenten weder direkt noch indirekt einiges Geld von der Gesellschaft zu borgen. Ebenfalls: „daß ein Buch gehalten werden soll in welchem jeder Depositer das Recht haben soll eine Person zu ernennen, an wen, im Fall des Todes, das Geld überbezahlt werden soll."

September 12, 1855. nq6M

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Spezielle Nachricht

Wird hiermit den Einwohnern von Allentown und Umgegend gegeben, daß die Unterzeichneten große Zusätze zu ihrem Stock von

Stiefel, Schuhen,
Hüten, Kappen

Valisen, Reisebägs, Lampen, 2c. 2c.

gemacht haben, und entschloßen sind an sehr niederen Preißen zu verkaufen, obgleich das Leder und andere Artikel in ihrem Fache bedeutend gestiegen ist. Wir beschäftigen eine sehr große Anzahl der allerbesten Handwerker, die unter der Aufsicht und Anweißung eines Superindentenden stehen, der in Erfahrung in diesem Lande nicht übertroffen werden kann; folglich sind unsere Stiefeln und Schuhen in solcher Manier aufgemacht, damit wir im Stande sind dieselbe unsern Kunden zu warrantiren. Wir fühlen überzeugt, daß an Schönheit und Dauerhaftigkeit unsere Arbeit nicht übertroffen werden kann in irgend einer Landstadt im Staat. Alle die verschiedenen Arten und Styles von unseren Gütern anzuführen, würde zu viel Raum aufnehmen. Es wird genügend sein wenn wir melden, daß wir der größte Stock in dieser Stadt haben—und daß wir immer im Stande und willens sind, den Bedarf unserer zahlreichen Patronen mit einigen Artikeln zu versehen die sie nur wünschen mögen, und zwar an einem kleinen Profit.

☞Unsern Wholesäle Kunden wollten wir sagen, daß wir jetzt unsere eigene verfertigten und östliche Stiefeln und Schuhen, Gum, Buffalo und Kalb-Ueberschuhen, Hüte und Kappen, an den allerniedrigsten City Jobbing-Preißen verkaufen.— Wir sind im Stande auf die kürzeste Notiz einige Verschiedenheit von Größen abzulaßen die nur verlangt werden mögen—sowohl von unserer eigenen Manufaktur als östlichen Markt.

Alles was wir wünschen ist daß alle diejenigen die zu kaufen gesonnen sind bei uns vorsprechen mögen—wir machen keine Rechnung um unsere Güter zu zeigen. Wir sind dankbar für die sehr liberale Unterstützung welche uns bisher zu Theil wurde, und hoffen durch genaue Aufmerksamkeit auf unsere Geschäfte—und Waaren so nieder zu verkaufen—dieselbe in Zukunft zu erhalten.

Young und Leh,
No. 45 Ost-Hamilton Str., Allentaun.

Nachschrift.—Ebenfalls ein vollständiger Stock und Firtures von Daguerotypen Apparaten zu verkaufen, sehr billig, worunter sich ein erstes Klaße Buffing-Rad befindet.

Allentaun, Sep. 5. nq4m

Ho für den

Neu-York Stohr!!

Houpt und Stuckert, Nro. 29 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Haben soeben erhalten einen großen Vorrath Spätjahrs und Winter Güter, welche sie für Bargeld eingekauft haben und welche sie willig sind an den nämlichen Bedingungen an einem kleinen Profit wieder abzusetzen.

Vergeßt ihr Motto, „kleine Profite und schnelle Verkäufe" nicht, mit einem großen Stock Güter um jeden Ansprechenden befriedigen zu können.— Ihr Stock besteht aus

Gemeinem schwarzem Seiden,
Fäncy do. Frensch Merino,
Saxony Twill. Persian ditto.
Mouslin de Laines. Persian do.
Lyonese Tuch, u. s. w., u. s. w.

Ferner.—Trimmings,
Bonnet Ribbons,
Handschuhe,
Strümpfe,
Muslins, 2c.

Und kurz alle solche Güter die gewöhnlich verlangt werden, werden auf Hand gehalten.

Grozereien,

so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler als sonstwo.

☞Alle Arten Landesprodukte werden verlangt.

N. B. — Nichts wird gerechnet um die Güter zu zeigen—gerne werden dieselbe vorgelegt,— und wenn sie nicht paßen, erwarten wir auch nicht zu verkaufen.

Houpt und Stuckert.

Allentaun, Sept. 5, nqbv

Lecha Caunty Hochschule

In Emaus,

Die Lecha Caunty Hochschule wird am Montag den 23sten Oktober, 1855, ihre dritte Sitzung beginnen.

Der Lehr-Cursus wird die verschiedenen Zweige eines gründlichen englischen Unterrichts und Vokal- und Instrumental-Musik, nebst französische, deutsche und lateinische Sprache umfassen.

Junge Damen und Männer welche das Lehramt zu studiren und sich als praktische Lehrer zu befähigen wünschen, sind ersucht sich mit den Eigenschaften der Hochschule bekannt zu machen.

Für Studenten welche Astronomie, Philosophie und Mathematick studiren wollen, werden keine zusätzliche Anrechnungen gemacht. Die Lecha Caunty Hochschule kann sich rühmen eins der besten Telescope jetziger Benutzung zu besitzen, und ebenfalls die philosophischen und mathematischen Instrumente, welche zur Erleichterung des Studiums nothwendig sind.

Die Sitzung dauert fünf Monat. Die Bedingungen sind 10, 12 und 14 Thaler per Sitzung, je nachdem der Schüler vorangeschritten ist. Eine zusätzliche Anrechnung wird solchen Studenten gemacht welche Französisch, Deutsch, Lateinisch und Musik zu studiren wünschen.

Beköstigung kann an sehr mäßigen Bedingungen in Privat-Familien in der unmittelbaren Nachbarschaft der Schule erhalten werden, oder bei dem Principal, für 50 bis 60 Thaler per Sitzung—nach Verhältniß des Alters—mit Einschluß von Aufsicht, Waschen Brennholz und Licht. Das Gebäu e wird so eingerichtet, um ein hundert Schüler aufzunehmen, und der Principal hat fähige Gehülfen, um ihn in allen Fächern der Wissenschaft zu unterstützen.

Für Cirkuläre und weitere Einzelheiten addreßire.

James S. Shoemaker.
Prinzipal.

Referenzen:

Chas. W. Cooper, Esq., Cassirer der Allentown Bank.
Thomas B. Cooper, M. D. Coopersburg.
Chas. F. Dickenschied, M. D. Niedermilford.
Martin Kemmerer, Esq., Salzburg.
Thomas Burkhalter, Emaus.
William Jacoby, Niedermacungie.
Samuel Kemmerer, Esq., Obermilford.

September 19. nq4m

Bibel-Gesellschaft.

Es soll eine spezielle Versammlung der „Lecha Co. Bibelgesellschaft," für den Nutzen der Gesellschaft, in der Schwammer Kirche, (Nieder Milford) am Sonntag den 14ten October, des Vormittags, — und des Nachmittags, am nämlichen Tage, in der Menonitten Kirche, (Ober Milford) gehalten werden.

J. P. Barnes, President.

September 19, nb3m

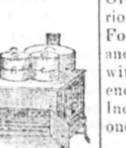
Die Fair kommt!

No. 38 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Hotel, Allentaun.

Der Unterzeichnete zeigt seinen zahlreichen Kunden und einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er soeben

150 neue Kochöfen,

Parlor und Hall-



Oefen, neuester Fäshion, von allen Größen erhalten hat, und an sehr herabgesetzten Preißen verkaufen wird. Er schmeichelt sich daß seine große Anzahl Oefen, an Bequemlichkeit und Nettigkeit noch nie in dieser Gegend übertroffen worden. Wenn die Leute auf die große Ausstellung nach Allentaun kommen wellten wir ihnen rathen ja nicht zu vergeßen an dem großen Oefen-Schap des Maj. Ettinger anzurufen und seine Oefen in Augenschein zu nehmen. Da findet man auch das allergrößte Assertement Blechwaaren und Dachkandeln, Furnäces, Messingne, Blech, kupferne und gezinnte Kessel—alles auf die beste Manier gemacht und spottwohlfeil zu haben. Alle Arten Rohr- und Blech-Arbeit wird auf die kürzeste Anzeige verrichtet, und sehr billig.

Er ist auch Agent für Barrow's Ränges und Heizer für Kirchen, Saalen und so weiter.

☞Altes Kupfer, Meßing, Zinn und Blei wird allezeit angenommen, wofür der höchste Preiß erlaubt wird.

☞Er ist auch jederzeit bereit blecherne und kupferne Hausdächer an billigen Bedingungen zu verfertigen.

Er dankt seinen zahlreichen Kunden für ihre Unterstützung, und hofft auf eine Fortdauer derselben.

Amos Ettinger.

Allentaun, September 19. nq3M

Hollo! Die Fair!

Neue Kutschenmacherei

in der Stadt Allentaun.

Wetherhold und Miller,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden, Gönnern, und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine

Neue Kutschen-Macherei

in der Walnußstraße, der Stadt Allentaun, gerade hinterhalb der Reformirten Kirche, und zwar an der bekannten Werkstätte des Maj. William Frei—dessen ganzen großen Steck sie käuflich an sich gebracht— errichtet haben,—allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und immerhin halten, so wie auch auf Bestellung verfertigen werden

Alle Arten Fuhrwerke und Schlitten,

von den neuesten Mustern oder Stols, die gewöhnlich in dieser Gegend gebraucht und verlangt werden. — Alle ihre Arbeiten werden unter ihrer eigenen Aufsicht, aus den besten Materialien verfertigt, und sie können daher für alle dieselbe gut stehen, die ihre Werkstätte verlassen. Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst, und überzeugt Euch vollkommen daß ihre Arbeiten gut, dauerhaft und wohlfeil sind.

Alte Fuhrwerke

werden im Austausch für neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und werden sich stets bestreben, alle die sie mit ihrer Kundschaft beehren, vollkommen zu befriedigen.

William H. Wetherhold,
Henry Miller.

September 19. nb3M

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und Furwaaren

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, Sep. 19. nqbv

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind, an die Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jonas Haas, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, sind hierdurch ernstlich und zum Letztenmal aufgefordert, zwischen nun und dem 20sten October bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. Nachher werden die Schulden gesetzlich eingetrieben. Solche die noch Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht dieselbe sogleich einzuhändigen.

Samuel Camp, } Adm'ors.
Phaon P. Haas, }

September 19, nq3m

Die Auskunft.

Wenaus, meine modige Dame? Ich bin auf dem Wege meine Hochzeits Dreß und Bonnet von der Mrs. Stepp zu kaufen an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12, nqbv

Pennsylvania Magistrate's Law Library.

I. **BINN'S JUSTICE,**

AND

BUSINESS MAN'S LEGAL GUIDE.

New and Sixth Edition, bringing the Law down to 1855.

A Treatise on the office and duties of Aldermen and Justices of the Peace in the Commonwealth of Pennsylvania, including all the required Forms of Process and Docket Entries; and embodying not only whatever may be deemed valuable to JUSTICES OF THE PEACE, but to Landlords, Tenants and General Agents; and making this volume what it purports to be, A SAFE LEGAL GUIDE FOR BUSINESS MEN. By John Binns late Alderman of Walnut Ward, in the City of Philadelphia. The Sixth Edition, Revised, corrected, and greatly enlarged by Frederick C. Brightly, Esq., Author of "A Treatise on the Law of Costs," "Equity Jurisprudence," "Nisi Prius Reports." Editor of „Purdon's Digest," &c. In one thick volume, Octavo. Price only $4.00.

ALSO

COMPANION TO BINN'S JUSTICE.

2. **GRAYDON'S FORMS.**

Forms of Conveyancing, and of Practice in the courts of Common Pleas, Quarter Sessions, Oyer and Terminer, the Supreme and Orphan's Courts, and the offices of the various Civil offices and Justices of the Peace: Fourth edition, revised, corrected, enlarged and adapted to the present state of the law; with copious explanatory Notes and References, and a new, full, and comprehensive Index. By Robert E. Wright, Esq. In one thick Octavo volume. Price only $3,50.

Also,

3. STROUD AND BRIGHTLY'S PURDON'S DIGEST,—1700 TO 1855.

A Digest of the Laws of Pennsylvania, from the year One Thousand Seven Hundred, to the Eighth day of May, one Thousand Eight Hundred and Fifty Five, The First Four Editions by the late John Purdon, Esq. The Fifth, Sixth and Seventh, by the Hon.e Gorge M. Stroud. Eighth Edition, Revised, with Marginal References, Foot Notes to the Judicial Decisions; Analytical Contents; a DigestedSyllabus of each Title; and a New, Full and Exhaustive Index. By Frederick C. Brightly, Esq., Author of "A Treatise on the Law of Costs," "Equity Jurisprudence," "Nisi Prius Reports," Editor of "Binn's Justice," &c. One thick Royal 8vo. Price only $5,00.

☞The freshness and permanent value of Purdon's Digest are preserved by the publication annually of a Digest of the Laws enacted in each year. These annual Digests are arranged in precise conformity to the plan of Purdon's Digest. They are, each of them, republished annually; are connected together by a General Index (prepared anew each year,) which embraces the contents of the Laws of each year since the publication of Purdon's Digest, in one alphabet; and are bound up with Purdon's Digest, and also sold separately.

Thus the purchaser of Purdon's Digest will always be in possession of the complete body of the Statue Laws of Pennsylvania down to the very hour when he purchases it. Those who have already purchased Purdon's Digest may always complete it to date for the small sum of FIFTY CENTS, the price of a volume containing all the annual Digests issued since the first publication of the present edition of Purdon's Digest as heretofore stated.

KAY & BROTHER,
LAW BOOKSELLERS AND PUBLISHERS,
17 and 19 South Fifth Street,
First Store above Chesnut.

☞Orders or letters of inquiry for Law Books from the country, promptly attended to.

Allentown

Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. nq13

Havana Cigarren Stohr.

H. D. Boas,

Manufakturer und Wholesäle und Retail Händler von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

No. 9 Nord Siebente Str., Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neu-York Wholesäle-Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

H. D. Boas.

Allentaun, Mai 23. nqbv

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher bestandene Geschäfts-Verbindung zur Betreibung der Kutschenmacherei in Allentown, am 10. Aug. 1855 aufgelöst worden ist. Daher sind alle Solche, die an diese Firma schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 60 Tagen anzurufen und Richtigkeit zu machen, und Diejenigen die Forderungen haben, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit einzuhändigen

Richard R. Levers.
Hiram Säger.

Die Geschäfte

werden von dem Unterschriebenen an seinem alten Standplatze fortbetrieben, und unter Zusicherung schöner und guter Arbeit, schneller und prompten Bedienung, und billiger Preise, hofft er auf die Fortdauer eines liberalen Zuspruchs des Publikums.

Richard R. Levers.

Allentown, Sep. 12. nq3m

Front Straße Drath Manufaktur.

Watson & Cox,

Sieb, grobe Sieb, Sand-Sieb und Drath-Tuch Manufakturisten,

No. 46 Nord Front Straße,

Ecke von Comb's Alley, zwischen Market und Mulberry (Arch) Straßen,

Philadelphia,

Fahren fort von vorzüglicher Güte zu verfertigen, Meßing- und Eisen-Draht-Sieben von allen Arten; Meßing und Kupfer Drath-Tuch für Papier-Macher etc. Cylinders und Dändy Rollen überzogen auf die beste Weise.

Schwerer gewebter Drath für Spark-Fänger, Siebe für Meßing und Eisen-Founders, grober Sieb Drath, Fenster Drath, Säfes, Träps, Kohlen und Sandsieben, Teller-Decken etc. Fäncy Drath-Arbeit von jeder Benennung.

September 5. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Oswald, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha County, ernannt worden sind.— Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Israel Oswald, N. Wheithall,
Jonas Oswald, Lynn,
Executoren.

August 22. nq6m

J. B. Dobbins,

No 22, Südliche Wharfte.

Oberhalb der Chesnut Straße, Philadelphia.

Händlerin

Guano,

Verbesserte Phorphorsäure von Kalk, Poudrette und Land Gyps.

Da er alle Gelegenheiten hat, alle obige Artikel zu liefern, und zwar von den besten Qualitäten, und an den allerniedrigsten Preißen, so ersucht er solche die zu kaufen wünschen, bei ihm vorzusprechen.

Gleichfalls:—Käse, Seife, Lichter, Spices, u. s. w.

July 18. nq3M

Plätform-Waagen

Von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen etc., für Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im allgemeinen zu wiegen. Käufer laufen keine Gefahr, eine jede Waage ist guarantirt richtig zu sein, und wenn nach dem sie probirt ist, sie nicht Zufriedenheit gibt, kann frei von Kosten zurückgebracht werden.

☞Manufaktur am alten Stand, etablirt vor mehr als 20 Jahren, Ecke der 9ten und Melon Straßen, Philadelphia.

Abbott und Co.

Nachfolger von Ellicott und Abbot.

September 5, 1855. nq3M

Guano! Guano!

Der Unterzeichnete, alleiniger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von Peruvianischem Guano, hat nun einen großen Stock von

Reinem Peruvianischen Guano

auf Hand, völlig hinreichend für die Spätjahrs Nachfrage, welchen er an den niedrigsten Bargeld Preißen in Quantitäten, wie dies von Händler oder Bauern verlangt werden mag, verkauft.

S. T. Christian,

Alleiniger Agent in Philadelphia.— No. 48 Nord Wharfte, und 97 Nord Waßer-Straße.

August 15, 1855, nq—3M

Verbeßerter

SuperPhosphate v. Kalk

2500 Bärrel von der vorzüglichsten Verfertigung. Ebenfalls, Guano von jeder Benennung, verkalkten Gyps, Cement, etc.

☞Produkten von jeder Sorte wird gekauft und verkauft auf Commißien.

R. B. Sellers und Co.,

Versendung und Commißion Merchants, No. 65 Nord Wharften, zwischen der Räce und Vine St. Philadelphia

August 1 nq3M

Nachricht.

Der Unterzeichnete gibt hiermit Nachricht, daß er bei dem nächsten November-Termin der Court der vierteljährigen Sitzung in und für Lecha Caunty, Applikation für einen Erlaubnißschein für den Verkauf von weinartigen, spirituösen, malz und gebrauten Liquören an seinem Stohr in Millerstaun, Niedermacungie, vorbesagtem Caunty, machen wird.

John Schiffert.

September 19. nbbC

An Kaufleute und Milliners.

J. Juel, No. 55 Nord zweite Straße, unterhalb der Arch, in Philadelphia, eröffnet gegenwärtig ein herrliches Assortement von Spätjahrs

Milliner-Güter,

worunter französische Blumen, und Federn, alle Arten Velvets, neue Styls von Bonnet-Seide, und eine große Verschiedenheit von Bänder sind. Händler belieben anzurufen.

Philadelphia, Sept. 5. nq1M

Vergeßet es nicht.

Vergeßet es nicht Damen und Herren, Jungfrauen und Jünglinge, wenn ihr nach Allentaun kommt, jedesmal zuerst anzurufen an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12, nqbv

Purdons Digest.

Soeben erhalten, in dem wohlfeilen Buchstohr der Unterzeichneten, einen Anhang zu Purdons Digest, enthaltend die Gesetze der letzten Gesetzgebung von Pennsylvanien. Preiß 50 Cents.

Keck, Guth und Helfrich.

Juli 11,1855.